

28.02.2014 - 02:42 Uhr

Weatherford gibt Ergebnisse des vierten Quartals und des Gesamtjahrs 2013 bekannt

-- Erheblicher Mangel bei Ertragssteuerbilanzierung behoben; Unternehmen drückt Nettoverschuldung auf 687 Mio. USD und erwirtschaftet im vierten Quartal einen positiven freien Cashflow von 298 Mio. USD

Genf (ots/PRNewswire) - Weatherford International Ltd. wies im vierten Quartal 2013 einen Nettogewinn von 53 Mio. USD vor Abzügen (verwässerter Gewinn je Aktie von 0,07 USD auf nicht GAAP-konformer Basis) sowie Umsätze von 3,74 Mrd. USD aus. Für das am 31. Dezember 2013 endende Geschäftsjahr meldete Weatherford einen Nettogewinn von 463 Mio. USD vor Abzügen (verwässerter Gewinn je Aktie von 0,60 USD auf nicht GAAP-konformer Basis) und Umsätze von 15,26 Mrd. USD.

(Logo: <http://photos.prnewswire.com/prnh/19990308/WEATHERFORDLOGO>
[<http://photos.prnewswire.com/prnh/19990308/WEATHERFORDLOGO>])

Höhepunkte des vierten Quartals 2013

- Erfolgreiche Beseitigung des seit geraumer Zeit bestehenden erheblichen Mangels bei der Ertragssteuerbilanzierung;
- Verringerung der Nettoverschuldung um 687 Mio. USD;
- Generierung eines positiven freien Cashflows von 298 Mio. USD (sequenzielle Steigerung von 337 Mio. USD), hauptsächlich durch die Verringerung des Betriebskapitals; und
- Abschluss des Verkaufs unserer Beteiligung an Borets für 400 Mio. USD und Erzielung von Erlösen in Höhe von 359 Mio. USD im vierten Quartal.

Bernard J. Duroc-Danner, der Vorstandsvorsitzende, Präsident und Chief Executive Officer des Unternehmens, erklärte: "Da unsere Ergebnisse im vierten Quartal enttäuschend waren, ist Weatherford mit Blick auf das Jahr 2014 im Begriff, sich in ein schlankes und besser ausgerichtetes Unternehmen mit niedrigerem Verschuldungsgrad zu verwandeln. In den letzten Jahren haben wir viel Zeit mit der Beseitigung unseres erheblichen Mangels im Bereich der Ertragssteuerbilanzierung und mit mehreren behördlichen Untersuchungen verbringen müssen. Da diese Ablenkungen nun hinter uns liegen, können wir uns voll und ganz auf die Zukunft konzentrieren. Wir haben drei Initiativen ausgearbeitet, die Weatherford umfassend verändern werden.

- Wir werden nicht zum Kerngeschäft gehörende Bereiche abtreten. In der zweiten Jahreshälfte 2013 haben wir mehrere Geschäftsbereiche bestimmt, die im Laufe der Jahre hinzugekommen sind, aber nicht zum eigentlichen Kerngeschäft von Weatherford gehören. Diese Bereiche sind kein Bestandteil unserer künftigen Wachstumsstrategie. Die vier betroffenen Geschäftsbereiche sind Pipeline- und Spezialservices, Test- und Produktionsservices, Bohrspülungen sowie Bohrlochköpfe. Wir haben Fokusteams zusammengestellt, die bereits an den vier Ausgliederungen arbeiten, und gehen davon aus, die Geschäftsbereiche bis Ende des Jahres 2014 liquiditätswirksam veräußern zu können. Neben dem Verkauf der vier Geschäftsbereiche gehen wir auch davon aus, die Ausgliederung und den Börsengang unserer Konzerngesellschaft für Landbohranlagen zwischen dem 4. Quartal 2014 und dem 1. Quartal 2015 abzuschließen. Die Erlöse aus diesen Transaktionen werden zur Schuldentilgung verwendet. Abschließend gehen wir auch davon aus, im Laufe des Jahres 2014 keine weiteren Verluste aus bestehenden Altverträgen im Irak mehr zu verbuchen und die EPF-Anlage (Early Production Facility) ein für alle Mal zu schließen.
- Die Kostenbasis unserer verbleibenden Kerngeschäftsbereiche werden wir gezielt senken, womit auch unser kürzlich angekündigtes Vorhaben in Verbindung steht, die Zahl unserer weltweiten Mitarbeiter innerhalb der ersten Jahreshälfte um 7.000 zu senken. Hiervon versprechen wir uns jährliche Kosteneinsparungen in Höhe von 500 Mio. USD. In dieser

Hinsicht haben wir bereits große Fortschritte erzielt und 6.192 Stellen bestimmt, die zum Ende des ersten Quartals gestrichen werden. Dieser Stellenabbau geht mit jährlichen Kosteneinsparungen von 466 Mio. USD einher. Auch in anderen Bereichen werden wir die Kosten senken, wie etwa durch die Schließung von unbedeutenden Niederlassungen in bestimmten Märkten, die unwirtschaftlich sind und Geldmittel verschlingen. Erwartungen zufolge wird sich Weatherford im Rahmen dieser Bemühungen aus keinem Land vollständig zurückziehen. Zudem sind auch keine bedeutenden Einsparungen im Infrastrukturbereich vorgesehen.

- Das dritte Element unseres Wandels steht mit den ersten beiden Punkten in direktem Zusammenhang. Sobald wir die nicht zum Kerngeschäft gehörenden Geschäftsbereiche ausgegliedert und unsere verbleibende Kostenbasis erfolgreich gesenkt haben, wird sich die gesamte Geschäftsleitung wieder auf den Ausbau des verbleibenden Kerngeschäfts von Weatherford konzentrieren und Schritt für Schritt hohe Erträge erwirtschaften. Das Kerngeschäft umfasst die Bereiche Schachtbau, Formationsevaluierung, Fertigstellung, Stimulation und künstliche Fördersysteme. Diese Geschäftsbereiche haben gute Margen - selbst im Jahr 2013. Die operative Gewinnmarge lag im Gesamtjahr 2013 bei 11,2 % (vor Abzug der F&E- und Konzernausgaben). In unseren Kerngeschäftsbereichen betrug die operative Gewinnmarge 16,3 %. Dem steht jedoch eine negative operative Gewinnmarge unserer nicht zum Kerngeschäft gehörenden Geschäftsbereiche von minus 6,9 % gegenüber. Bei Außerachtlassung der Entwicklungen im Zusammenhang mit der US-amerikanischen Druckpumpen-Sparte konnte während des Jahres 2013 eine operative Gewinnmarge von 18,9 % im Kerngeschäft erzielt werden. Diese Geschäftsbereiche weisen eine gute Kapitalintensität und Kapitalverzinsung auf und wir glauben fest an ihre Zukunft. Die US-amerikanische Druckpumpen-Sparte wird überarbeitet und neu ausgerichtet. Angesichts der verbesserten Marktlage sollte es uns gelingen, unsere Leistungen in diesem Bereich im Jahr 2014 zu verbessern.

Zusammenfassend bleibt zu sagen, dass Weatherford fest entschlossen ist, sich im Jahr 2014 in ein schlankeres, effizienteres und stärkeres Unternehmen zu verwandeln, dessen Hauptproduktlinien hohe Margen abwerfen. Das Unternehmen hat seine Strategie darauf ausgerichtet, diese Bereiche gezielt auszubauen. Zudem halten wir auch an der Entschuldung des Unternehmens fest, was durch Erlöse aus Unternehmensverkäufen und Innenfinanzierung geschehen soll - und zwar schnellstmöglich und in größtmöglichem Umfang. Mittelfristig streben wir einen Verschuldungsgrad von 25 % an.

Die gesamte Geschäftsleitung und ich sind fest entschlossen, die oben genannten Ziele zu erreichen. Unsere Ausrichtung ist klar. Uns geht es einzig und allein um die praktische Umsetzung."

Ergebnisse des vierten Quartals 2013

Verglichen mit Werten von 3,82 Mrd. USD im dritten Quartal 2013 und 4,06 Mrd. USD im vierten Quartal 2012, belief sich der Umsatz im vierten Quartal 2013 auf 3,74 Mrd. USD.

Der Nettogewinn vor Abzügen lag im vierten Quartal 2013 bei 53 Mio. USD. Im dritten Quartal 2013 und im vierten Quartal 2012 wurden Gewinne von 177 Mio. USD und 8 Mio. USD erzielt.

Ursächlich für diesen sequenziellen Rückgang der Gewinne waren:

- extreme Wetterbedingungen in Nordamerika, Russland und der Nordsee, die sich nachteilig auf die Geschäfte auswirkten;
- Betriebsstörungen im Nahen Osten;
- eine durch Kapitaldisziplin bedingte Einschränkung der Geschäfte in Lateinamerika; und
- ein erhöhter Steuersatz von 45 %, in dessen Rahmen bereits verschiedene Vorkehrungen getroffen wurden, die sich auf die künftige steuerliche Belastung aller Voraussicht nach positiv auswirken werden.

Auf GAAP-konformer Basis ergab sich im vierten Quartal 2013 ein Nettoverlust von 271 Mio. USD bzw. ein

verwässerter Verlust von 0,35 USD je Aktie. Der nachsteuerliche Aufwand von 324 Mio. USD enthielt im vierten Quartal:

- 171 Mio. USD nach Steuern im Zusammenhang mit unseren bestehenden Pauschalverträgen im Irak;
- 96 Mio. USD nach Steuern im Zusammenhang mit abgeschriebenem Forderungen sowie der Begleichung von einigen offenen Forderungen durch verzinsliche Wertpapiere in Venezuela, welche anschließend zu Geld gemacht wurden;
- Abfindungs- und Ausstiegskosten sowie sonstige Aufwendungen in Höhe von 57 Mio. USD nach Steuern.

Regionale Höhepunkte

-- Nordamerika

In Nordamerika lag der Umsatz im vierten Quartal bei 1,57 Mrd. USD. Sequenziell ergab sich ein Rückgang von 2 % und im Vergleich zum identischen Quartal des Vorjahres ein Rückgang von 7 %. Der sequenziell rückläufige Umsatz in Nordamerika war auf das niedrigere Aktivitätsniveau der US-Märkte zurückzuführen. Hier machten sich extreme Witterungsbedingungen bemerkbar, die sich auf den Großteil unseres Servicegeschäfts auswirkten. In den Sparten künstliche Fördersysteme und Fertigstellung stieg der Produktabsatz sequenziell an. Der Betriebsgewinn lag im vierten Quartal bei 216 Mio. USD (Marge von 13,7 %) und blieb im Sequenzvergleich trotz der rückläufigen Umsätze unverändert. Im Vergleich zum identischen Quartal des Vorjahres ergab sich ein Rückgang von 10 Mio. USD bzw. 4 %.

-- Nahost/Nordafrika/Asien-Pazifik

Der Umsatz lag im vierten Quartal bei 821 Mio. USD und stieg sequenziell um 2 Mio. USD. Im Vergleich zum identischen Quartal des Vorjahres ergab sich ein Rückgang von 30 Mio. USD bzw. 4 %. Der im aktuellen Quartal erzielte Betriebsgewinn von 50 Mio. USD (Marge von 6,1 %) sank sequenziell um 19 Mio. USD bzw. 28 %. Im Vergleich zum identischen Quartal des Vorjahres ergab sich ein Rückgang von 14 %. Kurzfristige Betriebsstörungen im Nahen Osten wirkten sich im vierten Quartal auf den sequenziellen Betriebsgewinn aus, insbesondere in den Sparten Landbohranlagen und Schachtbau.

-- Europa/Subsahara-Afrika/Russland

Der Umsatz lag im vierten Quartal bei 688 Mio. USD und blieb im Sequenzvergleich unverändert. Im Vergleich zum identischen Quartal des Vorjahres wurde eine Steigerung von 3 % erzielt. Beeinflusst wurde der sequenzielle Umsatz durch saisonbedingte Betriebsstörungen in Russland und der Nordsee, die durch Verbesserungen in anderen Teilen Europas und Subsahara-Afrikas aufgefangen werden konnten. Der im aktuellen Quartal erzielte Betriebsgewinn von 47 Mio. USD (Marge von 6,8 Prozent) sank sequenziell um 56 Mio. USD bzw. 54 %. Im Vergleich zum identischen Quartal des Vorjahres ergab sich ein Rückgang von 20 %. Beeinflusst wurde der im vierten Quartal erzielte Betriebsgewinn durch sinkende Kapitalerträge im Zusammenhang mit unserer Beteiligung an Borets, die zu Beginn des vierten Quartals veräußert wurde.

-- Lateinamerika

Der Umsatz lag im vierten Quartal bei 657 Mio. USD und sank sequenziell um 56 Mio. USD bzw. 8 %. Im Vergleich zum identischen Quartal des Vorjahres ergab sich ein Rückgang von 199 Mio. USD bzw. 23 %. Die im vierten Quartal verzeichneten Umsatzeinbußen waren in erster Linie auf Rückgänge zurückzuführen, die durch Kapitaldisziplin in bestimmten Märkten bedingt waren. Der im vierten Quartal erzielte Betriebsgewinn von 62 Mio. USD (Marge von 9,4 %) sank sequenziell um 53 Mio. USD bzw. 46 %. Im Vergleich zum identischen Quartal des Vorjahres ergab sich ein Rückgang von 63 Mio. USD bzw. 50 %. Die hier verzeichneten Rückgänge entsprechen unseren Umsatzeinbußen. Ursächlich war in erster Linie unsere Entscheidung, die Aktivität in bestimmten Märkten einzuschränken und uns stattdessen auf gewinnbringende Wachstumschancen in anderen Teilen der Region zu konzentrieren. Diese Entscheidung hat zu geringerer Aktivität in den Sparten Formationsevaluierung, Stimulation und künstliche Fördersysteme geführt.

Liquidität und freier Cashflow

Der freie Cashflow stieg sequenziell um 337 Mio. USD. Ausschlaggebend hierfür waren Verbesserungen im Bereich des Betriebskapitals, da sowohl die Forderungen als auch die Vorratsbestände während des vierten Quartals sanken. Abzüglich der Kosten von Lost-in-Hole-Ereignissen stiegen die Investitionsausgaben sequenziell um 3 %. Im Vergleich zum identischen Quartal des Vorjahres ergab sich ein Rückgang von 29 %. Die Lagerbestände sanken zum dritten Quartal in Folge: Sequenziell wurde hier ein Rückgang von 6 % verzeichnet. Die durchschnittliche Lagerdauer (DSI) sank im Vergleich zum Vorquartal von 83 auf 80 Tage. Im Vergleich zum

identischen Quartal des Vorjahres ergab sich ein Rückgang von sieben Tagen. Die Forderungslaufzeit (DSO) sank sequenziell und gegenüber dem identischen Quartal des Vorjahres um sieben Tage, da alle Regionen während des vierten Quartals bessere Ergebnisse beim Einzug von offenen Forderungen erzielen konnten. Insgesamt sank die Bindung des Betriebskapitals im Gesamtjahr um 14 Tage.

Beseitigung eines erheblichen Mangels bei der Ertragssteuerbilanzierung

Im Laufe des Jahres 2013 ist es uns gelungen, einen erheblichen Mangel in unserer Ertragssteuerbilanzierung zu beseitigen. Abschließend sind wir zu dem Ergebnis gelangt, dass unsere internen Kontrollmechanismen wirksam greifen. Wir werden das interne Kontrollsystem, das wir in den vergangenen drei Jahren entwickelt und implementiert haben, konsequent aufrechterhalten und im Bedarfsfall weitere Verbesserungen vornehmen.

Ausblick

Im Jahr 2014 werden wir uns weiterhin darauf konzentrieren, umfassende Veränderungen hinsichtlich unserer Ertragskraft vorzunehmen, indem wir:

- das Unternehmen gezielt auf Wachstum im Kerngeschäft ausrichten;
- unsere Kostenbasis effizienter gestalten;
- nicht zum Kerngeschäft gehörende Bereiche veräußern und unsere Nettoschuld reduzieren.

Die erste Phase unserer Kostensenkungsinitiativen ist bereits abgeschlossen. Dabei haben wir 6.192 Stellen bestimmt, die wir im Zuge unseres Personalabbaus streichen werden, wodurch wir voraussichtlich jährliche Kosten in Höhe von 466 Mio. USD einsparen werden. Der Personalabbau verläuft nach Plan und wird Ende der ersten Jahreshälfte 2014 abgeschlossen sein. Die strategische Überprüfung von Geschäftsbereichen, die nicht über die erforderliche "kritische Masse" verfügen, im Augenblick keine Gewinne abwerfen und unseren Cashflow beeinträchtigen, ist bereits weit fortgeschritten. Wir gehen davon aus, im zweiten Quartal 2014 mit der Schließung von ausgewählten Betrieben zu beginnen, die wir im Rahmen dieser Überprüfung identifiziert haben. Von diesen Maßnahmen versprechen wir uns zusätzliche Kosteneinsparungen - sowohl durch Personalabbau als auch durch sonstige Einsparungen. Durch diesen zusätzlichen Personalabbau werden wir unser zuvor ausgerufenes Ziel von 7.000 Stellenkürzungen erreichen und den anvisierten jährlichen Kosteneinsparungen von 500 Mio. USD näher kommen.

Für das Jahr 2014 erwarten wir steigende Umsätze in den Regionen Nordamerika, Europa/Subsahara-Afrika/Russland und Nahost/Nordafrika/Asien-Pazifik. In Lateinamerika gehen wir im Jahresvergleich von schwächeren Ergebnissen aus. Durch geringere Kosten und den Ausbau unserer profitableren Kerngeschäftsbereiche werden sich auch die Margen verbessern. Auf Basis unseres aktuellen Aktivitätsniveaus und inklusive aller ermittelten und erwarteten Vorteile aus den oben beschriebenen Kostensenkungsmaßnahmen halten wir an unseren jüngsten Prognosen fest und gehen für das Jahr 2014 von einem (nicht GAAP-konformen) Gewinn je Aktie von 1,10 USD bis 1,20 USD aus. Unser effektiver Steuersatz wird künftig von der geografischen Verteilung unserer Gewinne abhängen, Prognosen zufolge jedoch zwischen 25 % und 35 % liegen. Bei Investitionsausgaben liegt die Zielsetzung für das Jahr 2014 bei einem Umsatzanteil von 8 %. Die konsequente Ausrichtung auf eine Reduzierung des Betriebskapitals wird im Verbund mit erhöhten Gewinnen voraussichtlich dazu führen, dass der positive freie Cashflow im Gesamtjahr bei etwa 500 Mio. USD liegen wird. Angesichts dieser Zielsetzungen und unseres Desinvestitionsprogramms gehen wir am Ende des Jahres von einer Nettoverschuldung in Höhe von etwa 7 Mrd. USD aus.

Rücktritt eines Vorstandsmitglieds

Das Unternehmen gibt bekannt, dass der ehemalige Sekretär des Finanzministeriums der Vereinigten Staaten, Nicholas F. Brady, aus dem Vorstand ausscheidet. Der Entschluss von Herrn Brady ist auf seine zahlreichen Verpflichtungen zurückzuführen, die seine Präsenz bei Vorstandssitzungen im Ausland erschweren.

Herr Brady war seit 2004 Mitglied des Vorstands. In den Vorstand wechselte er zu einer Zeit, als sich das Unternehmen gerade umfassend weiterentwickelte und eine starke internationale Präsenz aufbaute. Später half Herr Brady dabei, das Unternehmen durch seine schwierigsten Jahre zu führen. Als versierte Führungskraft mit beträchtlicher Erfahrung hatte er erheblichen Anteil an der Neuausrichtung des Unternehmens.

Das gesamte Unternehmen und der Vorstand sind Herrn Brady für seine engagierte und ausgezeichnete Arbeit während seiner Zeit bei Weatherford aufrichtig dankbar. Er war ein vertrauter Kollege und Berater, dessen Beiträge und einwandfreier Führungsstil von unschätzbarem Wert waren.

Nicht GAAP-konforme Leistungskennzahlen

	Drei Monate zum	
	31.12.2013	31.12.2012
	-----	-----
Nettoumsatz:		
Nordamerika	\$1.572	\$1.682
Nahost/ Nordafrika/ Asien	821	851
Europa/SSA/ Russland	688	669
Lateinamerika	657	856
	3.738	4.058
	-----	-----
Betriebsgewinn (Aufwand):		
Nordamerika	216	226
Nahost/ Nordafrika/ Asien	50	58
Europa/SSA/ Russland	47	59
Lateinamerika	62	125
Forschung und Entwicklung	(63)	(63)
Konzernaufwand	(58)	(49)
Minderung von Firmenwert und Eigenkapitalinvestitionen	-	-
Verluste aus Ermittlungen der US- Behörden	-	-
Sonstige Posten	(304)	(111)
	(50)	245
Sonstiger Ertrag (Aufwand):		
Nettozinsaufwand	(128)	(126)
Abwertung des venezolanischen Bolivars	-	-
Sonstiges, netto	(16)	(30)
Nettogewinn (Verlust) vor Ertragssteuern	(194)	89
Rückstellungen für Ertragsteuern	(70)	(203)
Nettoverlust	(264)	(114)
Auf Minderheitsbeteiligungen entfallender Nettogewinn	(7)	(8)
Auf Weatherford		

entfallender Nettoverlust	\$ (271)	\$ (122)
	=====	=====

Auf Weatherford entfallender Gewinn (Verlust) je Aktie:		
Unverwässert	\$ (0,35)	\$ (0,16)
Verwässert	\$ (0,35)	\$ (0,16)

Gewichtetes Mittel ausstehender Aktien:		
Unverwässert	774	768
Verwässert	774	768

	Gesamtjahr zum	
	31.12.2013	31.12.2012
	-----	-----
Nettoumsatz:		
Nordamerika	\$6.390	\$6.824
Nahost/ Nordafrika/ Asien	3.344	2.795
Europa/SSA/ Russland	2.693	2.519
Lateinamerika	2.836	3.077
	15.263	15.215
	-----	-----

Betriebsgewinn (Aufwand):		
Nordamerika	822	1.107
Nahost/ Nordafrika/ Asien	230	171
Europa/SSA/ Russland	298	315
Lateinamerika	365	395
Forschung und Entwicklung	(266)	(257)
Konzernaufwand	(200)	(196)
Minderung von Firmenwert und Eigenkapitalinvestitionen	-	(793)
Verluste aus Ermittlungen der US- Behörden	(153)	(100)
Sonstige Posten	(573)	(344)
	523	298

Sonstiger Ertrag (Aufwand):		
Nettozinsaufwand	(516)	(486)

Abwertung des venezolanischen Bolivars	(100)	-
Sonstiges, netto	(77)	(100)
Nettogewinn (Verlust) vor Ertragssteuern	(170)	(288)
Rückstellungen für Ertragsteuern	(144)	(462)
Nettoverlust	(314)	(750)
Auf Minderheitsbeteiligungen entfallender Nettogewinn	(31)	(28)
Auf Weatherford entfallender Nettoverlust	\$ (345)	\$ (778)
	=====	=====

Auf Weatherford entfallender Gewinn (Verlust) je Aktie:		
Unverwässert	\$ (0,45)	\$ (1,02)
Verwässert	\$ (0,45)	\$ (1,02)

Gewichtetes Mittel ausstehender Aktien:		
Unverwässert	772	765
Verwässert	772	765

Weatherford International Ltd.
Ausgewählte Posten der Gewinn- und Verlustrechnung
(Ungeprüft)
(Angaben in Millionen)

	Drei Monate zum		
	31.12.2013	30.09.2013	30.06.2013
	-----	-----	-----
Nettoumsatz:			
Nordamerika	\$1.572	\$1.597	\$1.529
Nahost/Nordafrika/Asien	821	819	919
Europa/SSA/Russland	688	691	681
Lateinamerika	657	713	739
	---	---	---
	\$3.738	\$3.820	\$3.868
	=====	=====	

	Drei Monate zum		
	31.12.2013	30.09.2013	30.06.2013
	-----	-----	-----
Betriebsgewinn			

(Aufwand):			
Nordamerika	\$216	\$215	\$167
Nahost/Nordafrika/Asien	50	69	66
Europa/SSA/Russland	47	103	83
Lateinamerika	62	115	90
Forschung und Entwicklung	(63)	(65)	(71)
Konzernaufwand	(58)	(45)	(49)
Verluste aus Ermittlungen der US- Behörden	-	-	(153)
Sonstige Posten	(304)	(153)	(78)
	----	----	---
	\$ (50)	\$ 239	\$ 55
		=====	

	Drei Monate zum		
	31.12.2013	30.09.2013	30.06.2013
	-----	-----	-----

Umsätze nach Produktreihe:			
Formationsevaluierung und Schachtbau (1)	\$2.307	\$2.330	\$2.361
Fertigstellung und Produktion (2)	1.431	1.490	1.507
	\$3.738	\$3.820	\$3.868
	=====	=====	=====

	Drei Monate zum		
	31.12.2013	30.09.2013	30.06.2013
	-----	-----	-----

Abschreibungen:			
Nordamerika	\$106	\$108	\$102
Nahost/Nordafrika/Asien	104	101	98
Europa/SSA/Russland	78	69	68
Lateinamerika	69	71	68
Forschung und Entwicklung und Konzern	6	3	5
	---	---	---
	\$363	\$352	\$341

	Drei Monate zum	
	31.03.2013	31.12.2012
	-----	-----

Nettoumsatz:		
Nordamerika	\$1.692	\$1.682
Nahost/Nordafrika/Asien	785	851
Europa/SSA/Russland	633	669
Lateinamerika	727	856
	---	---
	\$3.837	\$4.058
	=====	=====

	Drei Monate zum	
	31.03.2013	31.12.2012

Betriebsgewinn		
(Aufwand):		
Nordamerika	\$224	\$226
Nahost/Nordafrika/Asien	45	58
Europa/SSA/Russland	65	59

Lateinamerika	98	125
Forschung und Entwicklung	(67)	(63)
Konzernaufwand	(48)	(49)
Verluste aus Ermittlungen der US- Behörden	-	-
Sonstige Posten	(38)	(111)
	---	----
	\$279	\$245
	====	====

Drei Monate zum
31.03.2013 31.12.2012

Umsätze nach Produktreihe:		
Formationsevaluierung und Schachtbau (1)	\$2.273	\$2.348
Fertigstellung und Produktion (2)	1.564	1.710
	\$3.837	\$4.058
	=====	=====

Drei Monate zum
31.03.2013 31.12.2012

Abschreibungen:		
Nordamerika	\$108	\$108
Nahost/Nordafrika/Asien	93	94
Europa/SSA/Russland	71	71
Lateinamerika	68	63
Forschung und Entwicklung und Konzern	6	7
	---	---
	\$346	\$343

Der Bereich Formationsevaluierung und Schachtbau umfasst druckgesteuerte Bohrungen und Testverfahren, Bohrdienstleistungen, Services im Bereich röhrenförmiger Ablaufsysteme, Bohrwerkzeuge, integrierte Bohrungen, Wireline-Services, Fischerei- und Re-entry-Dienste, Zementierung, Liner-Systeme, integrierte

- 1) Labordienstleistungen und Oberflächenmessung.
Der Bereich Fertigstellung und Produktion umfasst künstliche Fördersysteme, Stimulation und Chemikalien, Fertigstellungssysteme
- 2) sowie Pipeline-Services und Spezialdienstleistungen.

Wir weisen unsere Finanzergebnisse in Übereinstimmung mit den allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen der Vereinigten Staaten (GAAP) aus. Die Geschäftsleitung von Weatherford vertritt jedoch die Ansicht, dass bestimmte nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen und Quoten (im Sinne der Bestimmung G der US-Börsenaufsicht SEC) Nutzern dieser Finanzinformationen einen aussagekräftigeren Vergleich zwischen aktuellen Ergebnissen und Ergebnissen aus früheren Berichtszeiträumen ermöglichen. Die nachstehend aufgeführten, nicht GAAP-konformen Beträge sind nicht als Ersatz für GAAP-konform ermittelte und ausgewiesene Betriebsgewinne, Ertragssteuerrückstellungen, Nettogewinne oder sonstigen Finanzdaten zu sehen, sondern sollten als Ergänzung zu den GAAP-konform ausgewiesenen

Ergebnissen des Unternehmens betrachtet werden.

Weatherford International Ltd.
 Überleitung von GAAP-konformen zu nicht GAAP-konformen Finanzkennzahlen
 (Ungeprüft)
 (Angaben in Millionen, mit Ausnahme von Beträgen je Aktie)

	Drei Monate zum		
	31.12.2013	30.09.2013	31.12.2012
Betriebsgewinn:			
GAAP-konformer			
Betriebsgewinn	\$(50)	\$239	\$245
Minderung von			
Firmenwert und			
Eigenkapitalinvestitionen	-	-	-
Altverträge (a)	168	107	30
Verluste aus			
Ermittlungen der			
US-Behörden	-	-	-
Rücklagen für			
Forderungen und			
Abschreibungen	98	-	-
Abfindungen	30	20	5
Ausgaben zur			
Korrektur der			
Steuerbilanzierung			
und Neufassung	2	8	50
Untersuchungsbedingter			
Aufwand	5	8	10
Sonstige			
Anpassungen	1	10	16
Nicht GAAP-			
konformer			
Betriebsgewinn	\$254	\$392	\$356
	=====	=====	=====
Gewinn vor			
Ertragssteuern:			
GAAP-konformer			
Gewinn (Verlust)			
vor			
Ertragssteuern	\$(194)	\$80	\$89
Bereinigung des			
Betriebsgewinns	304	153	111
Abwertung des			
venezolanischen			
Bolivars	-	-	-
Sonstige			
Anpassungen	-	-	-
Nicht GAAP-			
konformer Gewinn			
vor			
Ertragssteuern	\$110	\$233	\$200
	=====	=====	=====
Rückstellungen			
für			
Ertragsteuern:			
GAAP-konform			
gebildete			

Rückstellungen für Ertragsteuern	\$	\$	\$	
Nicht GAAP-konform gebildete Rückstellungen für Ertragsteuern		(70)	(49)	(203)
	(50)	(47)	(184)	
Auf Weatherford entfallender Nettogewinn GAAP-konformer Nettogewinn (Verlust)	\$	(271)	\$22	\$(122)
Minderung von Firmenwert und Eigenkapitalinvestitionen	-	-	-	-
Altverträge (a)	171	113	64	
Verluste aus Ermittlungen der US-Behörden	-	-	-	
Abwertung des venezolanischen Bolivars	33	-	-	
Rücklagen für Forderungen und Abschreibungen	96	-	-	
Abfindungen	25	17	4	
Ausgaben zur Korrektur der Steuerbilanzierung und Neufassung	(2)	7	43	
Untersuchungsbedingter Aufwand	2	10	7	
Sonstige Anpassungen	(1)	8	12	
Gesamtausgaben, abzüglich Zahlungen	324	155	130	
Nicht GAAP-konformer Nettogewinn	===	\$53	\$177	===
		=====		
Auf Weatherford entfallender verwässerter Gewinn je Aktie:				
GAAP-konformer verwässerter Gewinn (Verlust) je Aktie	\$	(0,35)	\$0,03	\$(0,16)
Gesamtausgaben, abzüglich Zahlungen	0,42	0,20	0,17	
Nicht GAAP-konformer verwässerter Gewinn je Aktie	\$	0,07	\$0,23	\$0,01

	=====	=====	=====
Effektiver GAAP-konformer Steuersatz (b)	(36) %	61 %	228 %
Effektiver Jahressteuersatz (b)	45 %	20 %	92 %

	Gesamtjahr zum	
	31.12.2013	31.12.2012
Betriebsgewinn:		
GAAP-konformer		
Betriebsgewinn	\$523	\$298
Minderung von Firmenwert und Eigenkapitalinvestitionen	-	793
Altverträge (a)	299	137
Verluste aus Ermittlungen der US-Behörden	153	100
Rücklagen für Forderungen und Abschreibungen	98	-
Abfindungen	94	45
Ausgaben zur Korrektur der Steuerbilanzierung und Neufassung	37	103
Untersuchungsbedingter Aufwand	30	13
Sonstige Anpassungen	15	46
Nicht GAAP-konformer		
Betriebsgewinn	\$1.249	\$1.535
	=====	=====

Gewinn vor Ertragssteuern:		
GAAP-konformer Gewinn (Verlust) vor Ertragssteuern	\$(170)	\$(288)
Bereinigung des Betriebsgewinns	726	1.237
Abwertung des venezolanischen Bolivars	100	-
Sonstige Anpassungen	-	(3)

Nicht GAAP-konformer Gewinn vor Ertragssteuern	\$656	\$946
	=====	=====

Rückstellungen für Ertragsteuern:

GAAP-konform gebildete Rückstellungen für Ertragsteuern	\$ (144)	\$ (462)
Nicht GAAP-konform gebildete Rückstellungen für Ertragsteuern	(162)	(471)
Auf Weatherford entfallender Nettogewinn		
GAAP-konformer Nettogewinn (Verlust)	\$ (345)	\$ (778)
Minderung von Firmenwert und Eigenkapitalinvestitionen	-	792
Altverträge (a)	323	171
Verluste aus Ermittlungen der US-Behörden	153	99
Abwertung des venezolanischen Bolivars	94	-
Rücklagen für Forderungen und Abschreibungen	96	-
Abfindungen	73	39
Ausgaben zur Korrektur der Steuerbilanzierung und Neufassung	28	87
Untersuchungsbedingter Aufwand	23	9
Sonstige Anpassungen	18	28
Gesamtausgaben, abzüglich Zahlungen	808	1.225
Nicht GAAP-konformer Nettogewinn	\$ 463	\$ 447
	=====	=====

Auf Weatherford entfallender verwässerter Gewinn je Aktie:		
GAAP-konformer verwässerter Gewinn (Verlust) je Aktie	\$ (0,45)	\$ (1,02)
Gesamtausgaben, abzüglich Zahlungen	1,05	1,60
Nicht GAAP-konformer verwässerter		

Gewinn je Aktie	\$0,60	\$0,58
	=====	=====
Effektiver GAAP- konformer Steuersatz (b)	(85) %	(160) %
Effektiver Jahressteuersatz (b)	25 %	50 %

Die Umsätze im Zusammenhang mit älteren Pauschalverträgen im Irak beliefen sich in den drei Monaten zum 31.12.2013, zum 30.09.2013 und zum 31.12.2012 jeweils auf 52 Mio. USD, 80 Mio. USD und 178 Mio. USD. Für die beiden Geschäftsjahre zum 31.12.2013 und 2012 (a): ergaben sich Umsätze von jeweils 512 Mio. USD und 360 Mio. USD. Der nach GAAP ermittelte effektive Steuersatz errechnet sich aus Anmerkung der GAAP-konformen Ertragssteuerrückstellung, geteilt durch den (b): GAAP-konformen Gewinn vor Ertragssteuern. Der effektive Jahressteuersatz errechnet sich aus der nicht GAAP-konformen Ertragssteuerrückstellung, geteilt durch den nicht (c): GAAP-konformen Gewinn vor Ertragssteuern.

Weatherford International Ltd.
Ausgewählte Bilanzdaten
(Ungeprüft)
(Angaben in Millionen)

	31.12.2013	30.09.2013	30.06.2013
Aktiva:			
Barmittel- und Barmitteläquivalente	\$435	\$316	\$295
Forderungen, netto	3.594	4.004	3.837
Lagerbestand, netto	3.371	3.580	3.637
Sachanlagen, netto	8.368	8.397	8.333
Firmenwerte und sonstige immaterielle Vermögenswerte, netto	4.335	4.421	4.402
Eigenkapitalinvestitionen	296	686	671
Passiva:			
Verbindlichkeiten	2.091	2.117	2.144
Kurzfristige Anleihen und kurzfristiger Anteil langfristiger Schuldverschreibungen	1.666	2.230	2.148
Langfristige Schuldverschreibungen	7.061	7.065	7.087

31.03.2013 31.12.2012

Aktiva:		
Barmittel- und Barmitteläquivalente	\$286	\$300
Forderungen, netto	3.850	3.885
Lagerbestand, netto	3.744	3.675
Sachanlagen, netto	8.299	8.299
Firmenwerte und sonstige immaterielle Vermögenswerte, netto	4.485	4.637
Eigenkapitalinvestitionen	660	646

Passiva:		
Verbindlichkeiten	2.191	2.108
Kurzfristige Anleihen und kurzfristiger Anteil langfristiger Schuldverschreibungen	1.896	1.585
Langfristige Schuldverschreibungen	7.032	7.049

Weatherford International Ltd.

Nettoverschuldung
(Ungeprüft)
(Angaben in Millionen)

Veränderungen der
Nettoschuld während
der drei Monate zum
31.12.2013:
Nettoschuld zum
30.09.2013
Betriebsgewinn
Abschreibungen
Investitionsausgaben
Aufstockung des
Betriebskapitals
Bezahlte Ertragssteuer
Gezahlte Zinsen
Übernahmen und
Veräußerungen von
Vermögenswerten und
Geschäftsbereichen,
netto
Nettoveränderung der
Forderungs- bzw.
Kostenüberschüsse
Sonstiges
Nettoschuld zum
31.12.2013

Veränderungen der
Nettoschuld während
des Gesamtjahrs zum

31.12.2013:
 Nettoschuld zum
 31.12.2012
 Betriebsgewinn
 Abschreibungen
 Investitionsausgaben
 Aufstockung des
 Betriebskapitals
 Bezahlte Ertragssteuer
 Gezahlte Zinsen
 Übernahmen und
 Veräußerungen von
 Vermögenswerten und
 Geschäftsbereichen,
 netto
 Nettoveränderung der
 Forderungs- bzw.
 Kostenüberschüsse
 Sonstiges
 Nettoschuld zum
 31.12.2013

Bestandteile der		
Nettoschuld	31.12.2013	30.09.2013
Barmittel	\$435	\$316
Kurzfristige Anleihen und kurzfristiger Anteil langfristiger Schuldverschreibungen	(1.666)	(2.230)
Langfristige Schuldverschreibungen	(7.061)	(7.065)
	-----	-----
Nettoverschuldung	\$ (8.292)	\$ (8.979)
	=====	=====

Veränderungen der
 Nettoschuld während
 der drei Monate zum
 31.12.2013:

Nettoschuld zum 30.09.2013	\$ (8.979)
Betriebsgewinn	(50)
Abschreibungen	363
Investitionsausgaben	(364)
Aufstockung des Betriebskapitals	401
Bezahlte Ertragssteuer	(106)
Gezahlte Zinsen	(83)
Übernahmen und Veräußerungen von Vermögenswerten und Geschäftsbereichen, netto	413
Nettoveränderung der Forderungs- bzw. Kostenüberschüsse	11
Sonstiges	102

Nettoschuld zum

31.12.2013 \$(8.292)

Veränderungen der
Nettoschuld während
des Gesamtjahrs zum
31.12.2013:

Nettoschuld zum

31.12.2012	\$ (8.334)
Betriebsgewinn	523
Abschreibungen	1.402
Investitionsausgaben	(1.575)
Aufstockung des Betriebskapitals	186
Bezahlte Ertragssteuer	(442)
Gezahlte Zinsen	(525)
Übernahmen und Veräußerungen von Vermögenswerten und Geschäftsbereichen, netto	480
Nettoveränderung der Forderungs- bzw. Kostenüberschüsse	(179)
Sonstiges	172

Nettoschuld zum 31.12.2013	\$ (8.292)
	=====

Bestandteile der

Nettoschuld	31.12.2012
Barmittel	\$300
Kurzfristige Anleihen und kurzfristiger Anteil langfristiger Schuldverschreibungen	(1.585)
Langfristige Schuldverschreibungen	(7.049)

Nettoverschuldung	\$ (8.334)
	=====

Die "Nettoschuld" besteht aus der Gesamtverschuldung abzüglich aller Barmittel. Die Geschäftsleitung vertritt die Ansicht, dass der Posten "Nettoschuld" nützliche Informationen bezüglich des Verschuldungsgrades von Weatherford enthält, da er Auskunft über die verfügbaren Barmittel zur Schuldentilgung gibt.

Das "Betriebskapital" besteht aus den ausstehenden Forderungen zuzüglich des Inventars und abzüglich der ausstehenden Schuldposten.

Wir weisen unsere Finanzergebnisse in Übereinstimmung mit den allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen der Vereinigten Staaten (GAAP) aus. Die Geschäftsleitung von Weatherford vertritt jedoch die Ansicht, dass bestimmte nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen und Quoten (im Sinne der Bestimmung G der US-Börsenaufsicht SEC) Nutzern dieser Finanzinformationen einen aussagekräftigeren Vergleich zwischen aktuellen Ergebnissen und Ergebnissen aus früheren Berichtszeiträumen ermöglichen. Die nachstehend aufgeführten, nicht GAAP-konformen Beträge sind nicht

als Ersatz für GAAP-konform ermittelte und ausgewiesene Informationen zum Cashflow zu sehen, sondern sollten als Ergänzung zu den GAAP-konform ausgewiesenen Angaben zum Cashflow des Unternehmens betrachtet werden.

Weatherford International Ltd.
Ausgewählte Cashflow-Daten
(Ungeprüft)
(Angaben in Millionen)

	Drei Monate zum		
	31.12.2013	30.09.2013	31.12.2012
	-----	-----	-----
Im operativen Geschäft erwirtschaftete Nettobarmittel	\$662	\$326	\$705
Abzüglich: Investitionen in Sachanlagen	(364)	(365)	(507)
Freier Cashflow	\$298	\$(39)	\$198

	Gesamtjahr zum	
	31.12.2013	31.12.2012
	-----	-----
Im operativen Geschäft erwirtschaftete Nettobarmittel	\$1.229	\$1.221
Abzüglich: Investitionen in Sachanlagen	(1.575)	(2.177)
Freier Cashflow	\$(346)	\$(956)

Laut Definition errechnet sich der freie Cashflow aus den im operativen Geschäft erwirtschafteten bzw. verwendeten Nettobarmitteln abzüglich der Investitionsausgaben. Der freie Cashflow ist eine wichtige Kennzahl, die Aufschluss über die Höhe der Barmittel gibt, die wir im Rahmen unserer gewöhnlichen Geschäftstätigkeit inklusive Investitionsausgaben erwirtschaften bzw. verwenden. Die Geschäftsleitung nutzt den freien Cashflow als Richtwert zur Beurteilung von Fortschritten im Zusammenhang mit ihren Kapitaleffizienz- und Cashflow-Initiativen.

Web site: <http://www.weatherford.com/>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017525/100752055> abgerufen werden.